

Ivano de Gobbi
Präsident GGR Stadt Zug
c/o Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Zustellung per E-Mail an: petra.stalder@stadtzug.ch

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 25.05.2025
Bekanntgabe im GGR : 27.05.2025
Überweisung im GGR : 17.06.2025

Eingang 26. Mai 2025			
Departement	Antr. / Erled.	z.K.	
Präsident			
Finanz			
Bildung			
Bau			
SUS	✓		
Kanzlei			
Dienst / Stabstelle			

Zug, 25. Mai 2025

Postulat: Transparente Übersicht über die öffentlichen Parkplätze der Stadt Zug



Sehr geehrter Herr Präsident

Wir unterbreiten Ihnen folgendes

Postulatsbegehren:

Der Stadtrat soll eine umfassende Übersicht über die öffentlich zugänglichen Auto- und Velo-Parkplätze in der Stadt Zug erstellen lassen. Ziel ist es, eine solide Basis für die Weiterentwicklung der Verkehrs- und Mobilitätsinfrastruktur zu schaffen, die den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmenden gerecht wird. Die Übersicht soll folgende Punkte klar darstellen:

1. Öffentliche Auto-Parkplätze

-) **Bestand und Verteilung:**
Wo stehen wie viele Auto-Parkplätze in der Stadt Zug zur Verfügung? Wie sind diese räumlich verteilt?
-) **Art der Parkplätze:**
Sind die Parkplätze oberirdisch oder unterirdisch? Umgang der Bewirtschaftung gemäss §3 der Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung?
-) **Integration in das Parkleitsystem:**
Welche Parkplätze sind bereits in das Parkleitsystem der Stadt integriert?
-) **Anbindung an den öffentlichen Verkehr (ÖV):**
Wie gut sind die Auto-Parkplätze an den ÖV (Bahn, Bus, Schiff) angebunden?
-) **Zielgruppen & Nutzung:**
An welche Zielgruppen (z.B. Anwohner, Pendler, Besucher öffentlicher Einrichtungen oder Freizeitangebote, Kurz- oder Langzeitparker) richten sich die Parkplätze? Wie ist die Auslastung bzw. Belegung?

2. Öffentliche Velo-Parkplätze

-) **Bestand und Verteilung:**
Wo stehen wie viele öffentliche Veloparkplätze mit entsprechender Infrastruktur (z.B. Überdachung, Anlehnbügel, Markierungen) zur Verfügung? Wie sind diese räumlich verteilt?

) **Art der Parkplätze:**

Sind die Veloparkplätze gedeckt oder ungedeckt? Gibt es spezielle Abstellmöglichkeiten, z.B. abschliessbare Fahrradboxen?

) **Anbindung an den öffentlichen Verkehr (ÖV):**

Sind die Veloparkplätze in unmittelbarer Nähe zum ÖV (Bahn, Bus, Schiff)?

) **Zielgruppen:**

An welche Zielgruppen (z.B. Anwohner, Pendler, Besucher öffentlicher Einrichtungen oder Freizeitangebote, Kurz- oder Langzeitparker) richten sich die Parkplätze?

Begründung:

Die Stadt Zug befindet sich in einer Phase des Wachstums und steht vor der Herausforderung, die Mobilitätsbedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden gleichermassen zu befriedigen. Insbesondere nach dem Nein zum Stadttunnel im vergangenen Jahr gilt es, die Verkehrsproblematik proaktiv anzugehen und nach sinnvollen Lösungen zu suchen. Um den Verkehr nachhaltig zu lenken, bestehende Lücken zu erkennen und Entwicklungspotenziale für Auto- und Veloabstellplätze auszuschöpfen, ist eine klare Übersicht über die bestehende Parkierungsinfrastruktur zentral.

-) **Für Auto-Nutzer:innen:** Eine transparente Darstellung der Parkmöglichkeiten erleichtert die Nutzung bestehender Ressourcen und hilft, gezielte Verbesserungen vorzunehmen, etwa durch die Integration ins Parkleitsystem oder bessere ÖV-Anbindungen.
-) **Für Velo-Nutzer:innen:** Der Ausbau moderner, sicherer Veloparkplätze fördert den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel und unterstützt eine nachhaltige Stadtentwicklung.
-) **Für Alle:** Eine gut dokumentierte Infrastrukturplanung stärkt den Dialog zwischen den verschiedenen Interessengruppen und schafft Transparenz. Sie bietet zudem eine Grundlage für zukünftige Investitionen, die allen Verkehrsteilnehmenden zugutekommen.

Zielsetzung:

Die erstellte Übersicht dient als Grundlage für einen fundierten Dialog zur Mobilitätsplanung der Stadt. Sie stellt sicher, dass bestehende Ressourcen effizient genutzt werden und dass die künftige Verkehrsplanung den Bedürfnissen aller Einwohnerinnen und Einwohner gerecht wird – unabhängig davon, ob sie mit dem Auto, dem Velo oder dem ÖV unterwegs sind.

Wir danken dem Stadtrat für die Prüfung und Umsetzung dieses Anliegens.

Freundliche Grüsse

Florin Meier, im Namen der

Fraktion die Mitte – Stadt Zug